

RS OGH 1985/7/11 8Ob10/85, 7Ob553/88, 2Ob223/09x, 6Ob90/17d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.07.1985

Norm

ABGB §1295 Abs1 Ia3b

Rechtssatz

Die Adäquanztheorie verfolgt den Zweck, neben der Prüfung des tatsächlichen Kausalzusammenhangs noch Wertungen objektiver Art über die Zurechnung eines bestimmten Schadenserfolges vorzunehmen, um auf diese Weise die Verantwortung des Haftenden, die sich ansonsten auf sämtliche Folgen erstrecken müßte, für die die von ihm gesetzte Handlung eine Bedingung war, sinnvoll einzuschränken.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 10/85
Entscheidungstext OGH 11.07.1985 8 Ob 10/85
Veröff: SZ 58/128 = ZVR 1986/37 S 120
- 7 Ob 553/88
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 7 Ob 553/88
Veröff: WBl 1988,341
- 2 Ob 223/09x
Entscheidungstext OGH 17.06.2010 2 Ob 223/09x
Auch
- 6 Ob 90/17d
Entscheidungstext OGH 21.12.2017 6 Ob 90/17d
Auch; Veröff: SZ 2017/149

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0022952

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at